



---

Pressemitteilung des Landratsamtes Haßberge

**Nr. 482/21**

**Haßfurt, 08.10.21**

## **Aktuelles zu Corona im Landkreis Haßberge**

Das Gesundheitsamt Haßberge meldet 2 Neuinfektionen mit dem Coronavirus. Damit steigt die Gesamtzahl der bestätigten Fälle auf 4473 **(Stand: 08. Oktober, 14.00 Uhr)**. 4323 Bürgerinnen und Bürger sind inzwischen wieder genesen. Demnach sind aktuell 61 Personen mit dem neuartigen Virus infiziert. Es gibt 2 Corona-Patienten, die stationär in Kliniken behandelt werden; einer davon intensivmedizinisch. 89 Menschen sind leider im Zusammenhang mit der Infektion verstorben. In häuslicher Isolation befinden sich 31 Personen.

In der überwiegenden Zahl der neuen Fälle handelt es sich um eine Infektion mit der Delta-Variante. Im Landkreis Haßberge sind bisher 210 Fälle der Delta-Variante des Corona-Virus (Indien) nachgewiesen worden. Von der Variante Alpha (britische Variante) wurden mittlerweile insgesamt 1297 Fälle bestätigt. Die Variante Beta (Südafrika) wurde bisher 18 Mal nachgewiesen.

Die 7-Tage-Inzidenz beträgt laut Robert-Koch-Institut **32,0 (Stand: 08. Oktober 0.00 Uhr)** und liegt damit weiterhin über dem Schwellenwert von 35. Das heißt konkret: es gilt die 3-G-Regelung (Genesen, Getestet, Geimpft) für den Zugang zu bestimmten Aktivitäten im Innenbereich, wie etwa Restaurants, Friseursalons, Fitnessstudios, Bibliotheken oder Hallensport. An die Stelle der 7-Tage-Infektionsinzidenz tritt jetzt eine neue Krankenhausampel als Indikator für die Belastung des Gesundheitssystems. Diese steht für Bayern aktuell auf grün. Welche Farbe die Corona-Ampel zeigt, kann unter diesem Link eingesehen werden: [Coronavirus in Bayern - Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege](#). Die aktuellen Werte liegen unter der kritischen Hospitalisierungsgrenze von 1.200

neuen COVID-19-Patienten im Krankenhaus („Phase gelb“) und unter 600 COVID-19-Patienten auf Intensivstationen („Phase rot“). Die aktuellen Werte sind zu finden beim LGL: [https://www.lgl.bayern.de/.../karte\\_coronavirus/index.htm...](https://www.lgl.bayern.de/.../karte_coronavirus/index.htm...)

### **Antworten auf die häufigsten Fragen**

Fragen rund um das Corona-Virus im Landkreis Haßberge beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgertelefons. Diese sind von Montag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr sowie am Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr unter der Rufnummer 09521/27-600 erreichbar. Bei Fragen hilft auch die Corona-Hotline der Bayerischen Staatsregierung weiter, die montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr sowie samstags von 10.00 bis 15.00 Uhr unter der Telefonnummer 089 122 220 zur Verfügung steht. Die Servicestelle beantwortet gerne auch schriftlich über eine E-Mail an: [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) oder über das Kontaktformular der Servicestelle. Ganz viele Fragen lassen sich jedoch mit Blick ins Internet klären. Empfohlen werden hier die Seiten des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege: <https://www.stmgp.bayern.de/> und die der Bayerischen Staatsregierung: <https://www.bayern.de/coronavirus-in-bayern-informationen-auf-einen-blick/>. Viele Informationen rund um das Corona-Geschehen gibt es außerdem unter: [www.wirtschaftsraum-hassberge.de](http://www.wirtschaftsraum-hassberge.de) und unter: [www.hassberge.de](http://www.hassberge.de).

### **Impfen ohne Termin und ohne Registrierung**

Im Impfzentrum in Königsberg in der Rudolf-Mett-Halle in Königsberg (kleiner Saal, Untergeschoss; Zugang über Eingang Festplatz) ist Impfen ohne Termin und ohne Registrierung möglich. Bitte hierzu immer die Öffnungszeiten beachten. Gewählt werden kann aus den Impfstoffen BionTech, Moderna und Johnson & Johnson. **Für eine Impfung ist neben dem Impfpass auch ein gültiger Lichtbildausweis notwendig. Der digitale Impfnachweis wird vor Ort ausgestellt.**

Weiterhin ist es möglich, sich unter der Online-Plattform [www.impfzentren.bayern](http://www.impfzentren.bayern) zu registrieren, um im Impfzentrum direkt einen Termin zu vereinbaren. Dies verkürzt die Wartezeiten. Sollte die Online-Registrierung im Einzelfall für Bürgerinnen und Bürger nicht möglich sein, steht die Impf-Hotline des Landratsamtes Haßberge unter der Rufnummer 09521/27-600 (Montag bis Donnerstag 08.00 bis 16.00 Uhr, Freitag, 08.00 Uhr bis 12.30

Uhr) zur Verfügung. Unter dieser Telefonnummer werden auch Fragen rund um die Corona-Schutzimpfung beantwortet.

### Öffnungszeiten Impfzentrum Königsberg:

Samstag, 09.10.2021	Geöffnet für gebuchte Erst- und Zweitimpfungen ab 16.00 Uhr und <b>Offenes Impfen ab 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr</b>
Sonntag, 10.10.2021	Geöffnet für gebuchte Erst- und Zweitimpfungen ab 16.00 Uhr und <b>Offenes Impfen ab 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr</b>
Mittwoch, 13.10.2021	Geöffnet für gebuchte Erst- und Zweitimpfungen ab 16:00 Uhr und <b>Offenes Impfen ab 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr</b>
Donnerstag, 14.10.2021	Geöffnet für gebuchte Erst- und Zweitimpfungen ab 16.00 Uhr und <b>Offenes Impfen ab 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr</b>
Freitag, 15.10.2021	Geöffnet für gebuchte Erst- und Zweitimpfungen ab 16:00 Uhr und <b>Offenes Impfen ab 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr</b>
Samstag, 16.10.2021	Geöffnet für gebuchte Erst- und Zweitimpfungen ab 16.00 Uhr und <b>Offenes Impfen ab 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr</b>
Sonntag, 17.10.2021	Geöffnet für gebuchte Erst- und Zweitimpfungen ab 16.00 Uhr und <b>Offenes Impfen ab 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr</b>

### Impfberatung

Wer noch unentschlossen ist, ob er sich impfen lassen soll oder nicht, kann sich gerne individuell beraten lassen. Die Ärzte des Gesundheitsamtes Haßberge beantworten alle offenen Fragen rund um die Corona-Schutzimpfung. Kontakt: Telefon 09521/27400.

### Impfung nach Covid-Erkrankung

Personen, bei denen eine labordiagnostisch bestätigte Covid-19 Erkrankung vorliegt, können sich ab 4 Wochen nach Ende der Covid- Symptome impfen lassen. Dies ist nach Rücksprache mit dem ärztlichen Leiter des Impfzentrums von der Stiko Empfehlung gedeckt, da im Hinblick auf die Deltavariante eine Infektion mit einer Virusvariante droht, gegen die eine Antikörperbildung keinen ausreichenden Schutz darstellt. Die 6 Monate Wartezeit nach Infektion sind somit nicht mehr bindend. Wer eine Covid-Erkrankung hinter sich hat und sich impfen lassen möchte, soll bei der Registrierung in BayIMCO auf die Frage „Hatten Sie in den letzten 6 Monaten eine labordiagnostisch bestätigte Covid-19 Erkrankung?“ die Antwort „Ja, aber Empfehlung Hausarzt/Facharzt liegt vor“ auswählen.